



Um Verwechslungen mit anderen Verbänden auszuschließen bitten wir - in allen Beiträgen über uns - um die Verwendung der korrekten Bezeichnung "**Gewerkschaft der Polizei (GdP) Mecklenburg-Vorpommern**" oder "**GdP M-V**". Vielen Dank.

- 1.) GdPMV@gdp.de
- 2.) M.Bialecki@gdp.de

Schwerin: Mittwoch, 25. März 2015 -

Einsatz der GdP hat sich gelohnt – Personalabbau bei der Polizei gestoppt

"Wir freuen uns, dass unsere Argumente dazu geführt haben, dass es zu diesem Ergebnis gekommen ist", so der Landesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei (GdP) Christian Schumacher.

Die **Gewerkschaft der Polizei** begrüßt die Einigung der Spitzen von CDU und SPD im Koalitionsausschuss kein weiteres Personal bei der Landespolizei abzubauen.

Seit Jahren warnt die GdP vor weiteren Streichungen in der Polizei. Seit geraumer Zeit hat die Polizei die Grenzen ihrer Belastbarkeit erreicht.

Seit dem Jahr 2000 hat die Polizei fast 20 Prozent der Mitarbeiter verloren. Eine ständige hohe Einsatzbelastung verbunden mit einem hohem Krankenstand und Überalterung sind die Folgen.

Schumacher weiter: "Die Gewerkschaft der Polizei ist gerne bereit, die nunmehr anstehende Evaluation zu unterstützen."



Der Landesvorstand

Herausgeber:

Gewerkschaft der Polizei (GdP) Landesbezirk Mecklenburg-Vorpommern

Ansprechpartner für Anfragen von Presse, Hörfunk und TV ist der GdP-Landesvorsitzende Christian Schumacher.

Sie erreichen Herrn Schumacher telefonisch unter: 0 172 - 3230111

Platz der Jugend 6, 19053 Schwerin

Telefon: (0 385) 20 84 18 0

Telefax: (0 385) 20 84 18 11